



# FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, Februar 2018**

## **Inhalt:**

Seite 1: Jahreshauptversammlung  
Seite 2: Holzmarkt  
Seite 3: Submission  
Seite 4: Aktuelles vom AELF

## **1) Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die FBG Neustadt/WN Süd w. V. lädt Sie hiermit gemäß der Satzung (§ 12, Abs. 1 und 2) recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt:

**Datum:** Dienstag 06. März 2018  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Postkeller (Leuchtenberger Str. 66 in Weiden)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung mit Vereinsbericht
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Antrag auf Entlastung gem. §13, 1c) der aktuell gültigen Satzung
5. Haushaltsvoranschlag
6. Referat:  
„ **Zukunftsorientierte Forstwirtschaft durch waldorientierte Jagd**“  
**Referent: Hans Koch, Jagdreferent BBV Generalsekretariat München**
7. Ehrung
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung freuen sich auf Ihr Kommen.

1. Vorstand  
Irlbacher Bernhard

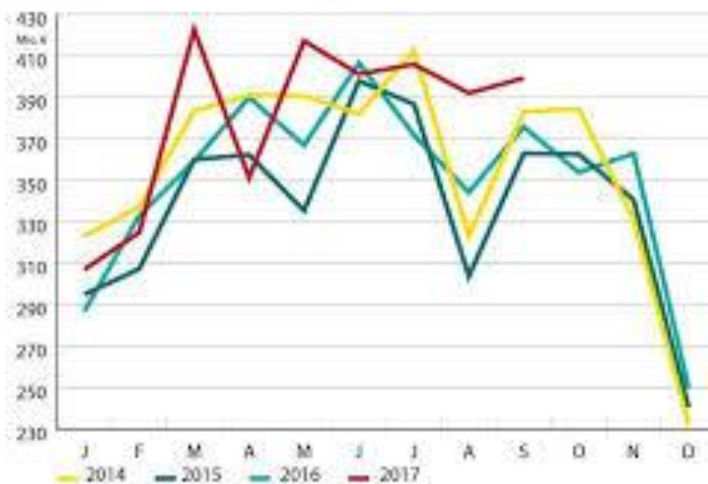
Geschäftsführer  
Bock Michael

## 2) Aktueller Holzmarkt

### a) Schnittholzmarkt

#### SÄGEINDUSTRIE DEUTSCHLAND | 09/2017

Monatsumsätze der deutschen Sägeindustrie in Mio. €



Quelle: Destatis (vorläufige Daten) | © Holzkonkret 2017

Aufgrund des kontinuierlichen Schadholzangebotes zu niedrigeren Preisen konnten die Sägewerke im Jahr 2017 auf **hohem Niveau produzieren**.

Das **Schnittholz und die Sägenebenprodukte** konnten gut abgesetzt werden.

Im Vergleich zum Jahr 2016 sind die **Umsätze** der deutschen Sägeindustrie im **Inland nur leicht gestiegen** und im europäischen Ausland sogar leicht zurückgegangen. Im **nichteuropäischen Ausland legten die Umsätze dagegen sehr kräftig zu**.

### b) Rundholzmarkt

Der Rundholzmarkt in **Mittel- und Osteuropa** im **Jahr 2017** war durch **Kalamitätsholz** aus **Sturm und Käfer** geprägt. Hierbei lag der Anfall zum Teil bis zu einem Drittel des Jahreseinschlags: Polen 9-12, Tschechien 2 – 3, Österreich ca. 4 und Bayern. 5 - 6 Mio. Fm.

Der **Einschlagstopp** im bayerischen Staatswald nahm bemerkbar Druck aus dem Markt. Auch der Privat- und Körperschaftswald hat sich Holzmarkt konform verhalten und den Einschlag gedrosselt.

**Aktuell** ist der **Frischholzeinschlag**, insbesondere im Kleinprivatwald in Bayern, auf niedrigem Niveau. Mitte Januar verursachte Orkan „**Frederike**“ Schäden in Niedersachsen und Brandenburg.

### c) Rundholzpreise

Unsere **Verträge** mit festgeschriebenen Holz mengen laufen z. T. noch bis zum April (aktuelles Preisniveau Fichte 2b+ 85 €/FM).

### d) Energieholzmarkt

Der **Brennholzmarkt** ist aktuell zweigeteilt: In den Schadgebieten haben die Preise nachgegeben, wohingegen in den nicht betroffenen Regionen das Brennholzangebot überschaubar ist und somit die Preise gleichbleibend sind.

**Waldhackschnitzel** sind preislich weiter unter Druck. Zusätzlich wird in den nächsten Wochen das Landschaftspflegegut z. B. von den Autobahnen auf den Markt drängen.

### e) Holzbereitstellung und Abfuhr

Damit wir unsere **Lieferverpflichtungen** bei den verschiedenen Abnehmern plangemäß einhalten können, benötigen wir dringend Holz.

Die **Holzabfuhr** läuft aktuell sehr gut, deshalb bitte geplantes Holz zügig fertigzustellen.

Die **Bayerischen Staatsforsten** (BaySF) werden in den nächsten Monaten die Holzernte wieder forcieren um den geplanten Einschlag zu realisieren. Auch das Strumholz von „Frederike“ wird in den nächsten Wochen auf den Markt drängen. Hierdurch wird ein Waldlager aufgebaut, was zu Verzögerungen bei der Abfuhr führen kann.

### f) nachgefragte Holzsortimente

**Sowohl die Größsägewerke, als auch unsere kleineren Abnehmer benötigen frisches Holz.**

**Kurzholz Fichte** - Größsägewerke fragen 4 und 5 m sehr gut nach

**Kurzholz Kiefer** – astfreies 3a+

**Stammholz** – Sowohl bei Kiefer als auch bei Fichte benötigen besonders die kleineren Sägewerke Stammholz (d. h. mindestens 10 m plus Übermaß).

**Papierholz** – die Papierindustrie ist weiterhin gut aufnahmefähig.

**Bitte Kontrollieren Sie Ihre Wälder hinsichtlich Sturm-, Käfer- oder Schneeschäden**

## 3) Ergebnisse der Submission in Himmelkron 2017



Insgesamt zum zehntel Mal haben Mitglieder unserer FBG an der Nadelholzsubmission teilgenommen. Die FBG hat hierbei den **Einschlag** der Bäume, den **Transport** nach Himmelkron und das **Herrichten** der Stämme am Lagerplatz organisiert. Dieses Jahr wurden von der **FBG Neustadt Süd**, die einzigste FBG aus der Oberpfalz!, und vier Forstbetriebsgemeinschaften aus Oberfranken insgesamt 280 Festmeter Nadelwertholz angeboten. Zu dem Angebot aus dem Privatwald kamen noch über 750 Festmeter aus dem

Unternehmen Bayerische Staatsforsten.

Aufgrund der Zurückhaltung des Privatwaldes in der Oberpfalz lag das diesjährige Angebot mengenmäßig etwas unter dem des vergangenen Jahr. Der Bieterkreis umfasste in diesem Jahr immerhin 14 Interessenten aus Deutschland und dem benachbarten Ausland.

**Von den WBV/FBG´en wurden folgende Hölzer bereitgestellt:**

Baumart	Verkaufsmenge FM	Höchstgebot €/Fm	Durchschnittspreis €/Fm
Fichte	185	542	216
Kiefer	67	323	151
Lärche	16	369	262
Tanne	2	210	188
Douglasie	10	252	208

Die „Braut“ der diesjährigen Submission wurde von der WBV Kulmbach-Stadtsteinach aufgelegt – ein Fichtenblock ging für **542 €/fm** an einen Furnierer im benachbarten Österreich.

Bei einem Durchschnittserlös von über 200 €/fm kann man von Seiten des Waldbesitzes mit dem Ergebnis der Submission 2017 sehr zufrieden sein.

**Auch in diesem Jahr plant die FBG wieder teilzunehmen. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei unserem Holzwart Georg Forster, wenn Sie starkes astfreies Nadelholz haben.**

## 4) Aktuelles von der Forstverwaltung (AELF Weiden)

### 5.1. Fortbildungskurse

**Pflanzkurs:** Termin 14.03.2018, Beginn: 13:30, Dauer: ca. 2 Stunden, **Treffpunkt:** Sportplatz Kaltenbrunn, Anmeldung nicht erforderlich! Verantwortlich ist Revierleiterin Andrea Sauer.

### 5.2. Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung



Die Bayerische Forstverwaltung erstellt im Jahr 2018 zum zwölften Mal seit 1986 für die rund **750 Hegegemeinschaften in Bayern** die Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung. In den Gutachten äußern sich die Forstbehörden zum Zustand der Waldverjüngung und ihre Beeinflussung durch Schalenwildverbiss und Fegeschäden. Sie beurteilen die Verbisssituation in den Hegegemeinschaften und geben Empfehlungen zur künftigen Abschusshöhe ab.

#### **Ergänzende Revierweise Aussagen**

Neben dem forstlichen Gutachten, das wie bisher für eine gesamte Hegegemeinschaft durchgeführt wird, werden auf Initiative vom Bayerischen Waldbesitzerband auch wieder **revierweise Aussagen** erstellt.

In den „**grünen**“ Hegegemeinschaften (**Verbissbelastung „günstig“ oder „tragbar“**) müssen diese

revierweisen Aussagen entweder vom Jagdvorstand, dem Revierpächter, dem Eigenjagdbesitzer oder einem Jagdgenossen (Waldbesitzer) bis spätestens **28. Februar 2018 schriftlich beantragt** werden. Das Antragsformular steht auf die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter [www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten/index.php) zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu dem Thema „Forstliches Gutachten“ erhalten Sie bei unserem örtlich zuständigen **Revierleiter Höllerer Sebastian**, beim **Amt in Pressath 0964492180** oder unter [www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten](http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten)

**Die FBG appelliert an alle Waldbesitzer die Erhebung, im eigenen und im Interesse des Waldes, positiv zu begleiten und die Möglichkeit der Teilnahme und Revierbegänge wahrzunehmen. Ziel soll sein, dass Waldbesitzer und Jäger gemeinsam, wo es möglich, die kostengünstige Waldverjüngung (Naturverjüngung) vorantreiben.**

#### Impressum:

<b>FBG-Geschäftsstelle</b> (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: <a href="mailto:fbg.newsued@t-online.de">fbg.newsued@t-online.de</a> Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a> Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	<b>Geschäftsführer</b> Michael Bock Mobil: 015116759354 <b>Holzwart:</b> Georg Forster Mobil: 01718949429 <b>Abrechnung:</b> Bernhard Irlbacher 0961/44284	<b>1. Vorsitzender</b> Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenau <b>2. Vorsitzender</b> Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden <b>3. Vorsitzender</b> Rast Axel Wildenauer Str. 5 92694 Etzenricht
--	--	---